



Purkersdorf, 30.03.2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

In den vergangenen Wochen mussten wir uns alle, bedingt durch die Covid-19-Pandemie, auf eine neue Situation einstellen und ich möchte die Gelegenheit nützen, um das Positive aus der Zeit zu betonen und dafür Danke zu sagen.

Der tägliche Kontakt mit unseren Jugendlichen im Chat ab 10:00 ist für viele zu einer lieb gewonnenen Routine geworden und wir freuen uns dort bekannte aber auch neue Gesichter regelmäßig willkommen heißen zu dürfen. Wir verstehen diese Begegnungszone als „Raum“, welchen wir sonst am Gang zwischen den Klassen und Stunden mit Gesprächen füllen würden. Auch wenn diese Unterhaltungen echte Begegnungen niemals ersetzen können, so hoffen wir, dass sie das aktuell zu praktizierende „social distancing“, zumindest auf Schule bezogen, etwas abfedern werden. Wir sind dort weiterhin für euch anwesend und somit auf ganz einfache und unbürokratische Art für alle zu erreichen, die dieses Medium verwenden können. (<https://tlk.io/schoeffelschule>)

Auf der Startseite unserer Homepage www.schoeffelschule.at haben wir auch für eine Verlinkung in unser Forum gesorgt. In diesem können Übungen nach Klassen geordnet besprochen werden. Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit Erklärungen von Lehrerinnen und Lehrern nachzulesen, oder über Privatnachrichten in Kontakt zu treten. 70 Mitglieder haben in den ersten beiden Wochen über 400 Beiträge gestaltet. Ich ermuntere alle Schülerinnen und Schüler, dieses Angebot in einem noch größeren Ausmaß anzunehmen, da wir Familien, welche gerade größere Sorgen als die Erledigung von schulischen Angelegenheiten zu bewältigen haben, auf diese Weise entlasten möchten. In einer Zeit, die von ernsten Gedanken um Gesundheit und Arbeitsplatz geprägt ist, verstehen wir unsere Position nicht darin, zusätzliche Bürden auf Eltern aufzuladen oder gar unsere Verantwortung an diese abzuwälzen.

Aus zahlreichen Einzelgesprächen mit Unterrichtenden aber auch aus Videokonferenzen des Lehrkörpers der Schule geht hervor, dass wir das tägliche Zusammentreffen mit unseren Schülerinnen und Schülern stark vermissen. Wenn wir Sie daher in den letzten Tagen telefonisch oder per Mail kontaktiert haben, dann sehen Sie dies bitte mehr als ehrlich gemeinte Nachschau und als persönliches Interesse an Ihren Kindern, denn als vorwurfsvolles Einfordern von Arbeitsaufträgen. Wir sind am Standort an individuelle und direkte Kommunikation gewöhnt und unsere Botschaft soll auch in dieser neuen Situation klar sein: Wir sind in pädagogischer Hinsicht für Sie/euch da!

Die Schöffelschule ist aktuell, den Vorgaben entsprechend, zu Betreuungszwecken geöffnet. Auch in den Osterferien gilt dieses Angebot. Melden Sie Ihren Bedarf bitte per Mail.

Wir alle leisten aktuell einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unseres Gesundheitswesens und schützen Leben durch konsequentes Handeln und durch „aufeinander-Schauen“. Vielen Dank für die gute Kooperation und das gemeinsame Beschreiten eines für uns alle neuen Weges.

Der Druck auf jeden Einzelnen ist im Moment groß genug. Das Zusammenhalten stärkt uns jedoch in dem Bewusstsein, Aufgaben gemeinsam besser lösen zu können und macht es dadurch für jeden von uns einfacher. Wenn wir das verstehen, haben wir in diesem Semester mehr gelernt, als wir uns zuvor hätten wünschen können.

Mit herzlichen Grüßen

Michael Monyk und das Team der Schöffelschule